

Patenschaften

Unsere Patenhamster – bitte werde Dauerpate oder Dauerpatin

Hier gehts zu unseren Dauerpfleglingen

Unsere Hilfe für Hamster in Not gewinnt noch einmal besonders an Bedeutung, wenn es um kranke, behinderte oder sehr alte Hamster geht.

Dass Hamster im Vergleich zu anderen Tierarten eine nicht so lange Lebenserwartung haben, ist bekannt. Wenige Monate auf einem Pflegeplatz kann prozentual gesehen bereits einen langen Teil des Lebens dieses Hamsters bedeuten. Das Bewusstsein dieser Tatsache spielt für uns eine große Rolle, wenn wir überlegen, ob ein Pflegehamster dauerhaft bei uns bleiben soll. Aber auch die Frage, ob wir die Vermittlungsverantwortung tragen möchten, indem wir diesen Hamster vermitteln, obwohl uns bekannt ist, dass er nicht 100 % gesund ist.

Im Laufe der Jahre hat sich ein Gefühl im Hamsterhilfe NRW e.V. entwickelt, welche Hamster aus der Vermittlung genommen werden. Im Gegensatz zu Tierheimen haben wir durch die Unterbringung in Privathaushalten die gute Möglichkeit, dass **Dauerpfleglinge wie EIGENE Hamster gehalten werden**. Dies ist uns ganz wichtig, denn bei unseren Dauerpfleglingen haben wir an die Pflegeplätze mindestens denselben Anspruch wie an unsere Hamsterübernehmer, die einen Übernahmevertrag unterzeichnen. Der Dauerpflegling bleibt jedoch ein Hamster des Hamsterhilfe NRW e.V. und wird NICHT zu einem eigenen

Hamster.

Wir sind als gemeinnütziger Verein auf regelmäßige Spenden unserer Dauerpaten angewiesen. Wir danken für deine Hilfe.

Bitte schicke uns das ausgefüllte Patenschaftsformular zu.

Patenschaftsformular

Falls du Fragen hast, steht dir das Patenschaftsteam unter diesem Kontaktformular direkt zur Verfügung. Wir melden uns schnellstmöglich zurück:

Schreibe uns: _____

* Diese Angaben sind notwendig.

Name:*

Email:*

Betreff:*

Nachricht:*



CAPTCHA Code:*

Informationen zu Dauerpfleglingen im Überblick:

Wie viele Dauerpfleglinge habt ihr?	Die Zahl verändert sich leider stetig, da gerade bei den Dauerpflegingen häufiger damit gerechnet werden muss, dass welche sterben.
Wie finanziert ihr die dauerhafte Unterbringung?	Über zwei Wege. Den größten Teil übernimmt die jeweilige Stelle selbst, in dem sie ein artgerechtes Gehege einschl. Inventar stellt. Das Grundfutter wird ihr von dem Hamsterhilfe NRW e.V. zur Verfügung gestellt, aber für die Frischkost, Leckerlies etc. kommt die Stelle selbst auf.
Wann wird Hamster ein Dauerpflegling wird?	Dies kann unterschiedliche Gründe haben, wie z.B. eine Tumor- oder Pilzerkrankung. Zunächst wird dann beraten, ob die Möglichkeit besteht, dass der Hamster in bis zu 3 Monaten wieder vermittelbar wird & danach Vermittlungschancen hat oder in diesem Zeitraum eher keine Besserung zu erwarten ist bzw. eine Vermittlung sehr schwierig bleiben wird. Ist keine Besserung zu erwarten oder kaum Vermittlungschancen bestehen, wird ein großer, artgerechter Dauerpfleglingplatz im Verein gesucht.
Habt ihr Grundsätze, wann ihr euch für Dauerpflegling entscheidet bzw. die Entscheidung aufschiebt?	Klare Grundsätze in dem Sinne nicht, denn jedes Notfellchen ist anders, so dass wir eher Einzelfallentscheidungen treffen. Aber es gibt Parallelen, an denen wir uns orientieren. Zum Beispiel kann der Hamster sofort Dauerpflegling werden, wenn der Hamster: <ul style="list-style-type: none"> • sehr alt erscheint (spätestens wenn 2 Jahre alt) • Tumore sowie andere lebensbedrohliche Erkrankungen (z.B. Lungenprobleme) hat • schwerwiegende (auffällige) Diabetes hat • stark behindert ist (starkes Backflipping, mehrere Pfoten fehlen, starke Zahnfehlstellungen) • unter hartnäckigen Hautproblemem (z.B. Talgdrüsengeschwüre/Pilzerkrankung) leidet • sehr unterentwickelt geblieben ist • mit knapper Not durch medizinische Maßnahmen (z.B. Behandlung von Abzessen, Bißverletzungen) nach der Aufnahme überlebt hat
Dauerpflegling, wenn vsl. in den nächsten 3 Monaten nicht vermittelbar. Warum diese zeitliche Begrenzung?	Um den Bedürfnissen des Hamsters bestmöglichst gerecht zu werden. Solange ein Hamster ggf. vermittelbar wird, wird er weiter auf seinem „normalen“ Pflegeplätzen gehalten, damit die Vermittlung durch zu hohe Vermittlungsvoraussetzungen nicht zusätzlich erschwert wird. Sobald er jedoch zum Dauerpflegling wird, wird für ihn ein passendes Gehege im Verein gesucht, welches in der Regel zwischen 6000 – 8000 qcm groß ist. 3 Monate sind eine lange Zeit in einem Hamsterleben, so dass er nicht „unnötig“ seine Zeit auf einem kleineren Gehege verbringen soll, wenn mit einer Genesung innerhalb eines gewissen Zeitraums nicht gerechnet werden kann.

Was passiert mit dem Dauerpflegling, wenn er später ggf. doch wieder gesund wird?	Er bleibt Dauerpflegling bei uns. Die Hamster, die wir einmal als Dauerpflegling mit einem Patenschaftsgesuch eingestellt werden, bleiben Dauerpflegling, auch wenn sie ggf. Monate später doch gesund genug für eine Vermittlung wären. Wir empfinden dies gegenüber den Hamstern, sie in ihrer gewohnten Umgebung zu lassen sowie gegenüber den Paten dieses Hamsters, die durch die Patenberichte am Leben ihres Patenhamsters teilhaben, am Gerechtesten.
Also einmal Dauerpflegling, immer Dauerpflegling?	Im Grunde ja. Es gibt jedoch die Ausnahme, wenn die Pflegestelle bei dem der Dauerpflegling lebt, aus dem Pflegestellenteam oder Verein ausscheidet. Kann/möchte diese ehemalige Stelle den Dauerpflegling als eigenen Hamster behalten, dann entscheiden wir auch hier für den Hamster. Für den Hamster ist es das stressfreiste, wenn er in seiner gewohnten Umgebung bleiben darf und bei der Person, die ihn am Besten kennt.
Was passiert mit den aktuell nicht vermittelbaren Hamstern, die nicht direkt Dauerpfleglinge werden?	Für sie wird eine Kurzpatenschaftsanzeige eingestellt. Diese hat eine maximale Dauer von 3 Monaten, so dass spätestens nach Ende dieser Zeit engdültig entschieden wird, ob der Hamster in die Vermittlung kann oder Dauerpflegling wird. Es gibt auch die Besonderheit bei älteren Hamstern oder bei Junghamstern mit Diabetes, dass ohne die Einstellung einer Kurzpatenschaft eine interne Vermittlungsfrist gesetzt wird. Das bedeutet, wird für den Hamster innerhalb eines bestimmten Zeitraums kein Zuhause gefunden, bleibt er als Dauerpflegling bei uns. Dies hat wieder den Hintergrund, dass ein Hamster mit einer voraussichtlichen noch absehbaren Lebenserwartung von wenigen Monaten diese nicht „nur“ auf Pflegeplätzen verbringen soll, sondern möglichst lang in einem großen Gehege.
Nehmt ihr auch Hamster auf, wo sofort klar ist, dass sie Dauerpflegling werden müssen?	Ja, auf jeden Fall. Gerade solche Hamster finden bei uns immer ein Plätzchen. Kranken, alten, behinderten Hamstern helfen zu können, ist für uns ein besonderes Anliegen und wir sind dankbar, in diesen Notlagen Hamstern helfen zu können.